

Viererserie abgeschlossen

„RHL Calliditas“ | Die Reederei Hamburger Lloyd hat ihr viertes 4600 TEU-Containerschiff von der chinesischen Werft CSSC Shanghai Jiangnan Changxing Heavy Industry Co., Ltd. übernommen.

Die 259,80 m lange und 37,30 m breite „RHL Calliditas“ weist bei einem Tiefgang von 12,50 m eine Tragfähigkeit von 57 500 t auf. Der Neubau verfügt über eine Stellplatzkapazität von 4620 TEU, davon können 1856 TEU in den Laderäumen und 2764 TEU in bis zu sieben Lagen an Deck gestaut werden. Die homogene Ladekapazität beläuft sich auf 3620 TEU à 14 t.



„RHL Concordia“ (Charternamen „CCNI Andes“) wurde 2012 als zweite Einheit der Serie in Dienst gestellt

Es stehen insgesamt 600 Anschlüsse für Kühlcontainer an Deck zur Verfügung. Mit einem 36 240 kW leistenden MAN-Motor vom Typ 8K80ME erreicht das vom Germanischen Lloyd klassifizierte Schiff eine Reisesegeschwindigkeit von 23,3 kn. „RHL Calliditas“ hat eine Zeitcharter für CMA CGM,

Marseille, angetreten und wird im Dienst zwischen Fernost/Westafrika, Südafrika/Sri Lanka eingesetzt. Der Neubau ist das 16. Schiff der Hamburger Reederei und die vorerst letzte Einheit der vier 2008 bestellten 4600 TEU-Containerschiffe im sogenannten „widebeam“-Design.